Neuapostolische Kirche
Schweiz

Woche 29 / 2018

17.07.2018

Mit dem Gottesdienst am Donnerstagabend in der neu renovierten und gekonnt umgestalteten Kirche Winterthur konnte ich erstmals unser schönes, jetzt gut sichtbares Gotteshaus im Zentrum der Stadt Winterthur in der Realität sehen.



Ein gelungenes Projekt, das in sehr eindrücklicher Weise unsere Präsenz und Offenheit gegenüber allen interessierten Mitmenschen unterstreicht. Drei Kleinkindern konnte die Geistestaufe gespendet werden.

Am Samstagmorgen früh ging die Reise über den Sattel SZ Richtung Süden. Der lange Stau vor dem Gotthardtunnel liess den Entschluss leichtfallen, wieder einmal den Gotthardpass zu nutzen. Die Vorfreude auf die Begegnung mit den Glaubensgeschwistern aus dem Bezirk Italien-Nordwest beflügelte die Fahrt. Die Geschwister des Bezirkes hatten sich am Sonntag in unserer Kirche Milano-Centro eingefunden. Gottes Gegenwart im Gottesdienst zu erleben, ist immer neu Grund zur Freude. Durch das Wirken des Heiligen Geistes werden wir mit allem versorgt, was für die gesegnete Entwicklung der neuen Kreatur notwendig ist. Die musikalische Gestaltung, an der Gross und Klein mitwirkten, begeisterte und berührte die ganze Festgemeinde. Apostel Camenzind begleitete mich. Ein Erwachsener erhielt die Gabe des Heiligen Geistes, und mit grosser innerer Bewegung durften wir das Abendmahl für die Entschlafenen erleben. Da die Glaubensgeschwister zum Teil von weit hergereist waren, pflegten wir nach dem Gottesdienst noch Gemeinschaft und wurden köstlich bewirtet. Manche Freude und Sorge konnten dabei ausgetauscht werden.
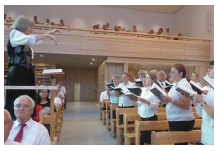
Nun folgen etliche Ferientage. Nach der Reise vom 3. – 6. August 2018 nach Rumänien und Moldawien werde ich euch wieder berichten.





